

Von:
Gesendet:

Poststelle_Buero_OB
Dienstag, 3. Juli 2018 10:52

An:				
Cc: STADT ASCHAFFENBURG				
Betreff:				
Anlagen: EINGANG				
03. JULI 2018				

WG: Anträge SPD-Fraktion Schwimmen in Aschaffenburg; Antrag Stadträtin Martina Fehlner: Lehrschwimmbecken Pestalozzischule
SPD.Fraktion Anträge- Schwimmen in Aschaffenburg_ in den Stadtrat einringen, Entscheidungen treffen 16.05.2018.pdf; ATT00001.htm; Antrag Lehrschwimmbecken Pestalozzischule.pdf; ATT00002.htm

Von: Walter Roth <

Gesendet: Dienstag, 3. Juli 2018 10:45

An:

; Herzog, Klaus <klaus.herzog@aschaffenburg.de>

Betreff: Anträge SPD-Fraktion Schwimmen in Aschaffenburg, Antrag Stadträtin Martina Fehlner: Lehrschwimmbecken Pestalozzischule

SPD-Stadtratsfraktion am 3. Juli 2018
Fraktionsgeschäftsführer Walter Roth

Herrn Oberbürgermeister Klaus Herzog
Büro des Oberbürgermeisters

per E-Mail

Anträge: Schwimmen in Aschaffenburg (16. Mai 2018), Lehrschwimmbecken Pestalozzischule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Herzog,

in unserem Antragspaket vom 16. Mai 2018 „Schwimmen in Aschaffenburg“ stellten wir fest, dass „weitere Sitzungen der Arbeitsgruppe „Schwimmen in Aschaffenburg“ nicht zielführend“ sind und beantragten daher u.a., dass die Ergebnisse dem Stadtrat vorgestellt werden. Dies ist bis heute nicht geschehen, obwohl wir um zügige Entscheidungen gebeten hatten. Den erwähnten Antrag haben wir noch einmal beigelegt.

Aus aktuellem Anlass übersenden wir einen konkreten Antrag betr. Erhalt/ Sanierung des Lehrschwimmbeckens der Pestalozzischule. Antragstellerin ist für die SPD-Fraktion die Stadträtin Martina Fehlner MdL, welche die Situation im Stadtteil Schweinheim sehr gut kennt.

Sollte die Tagesordnung des morgigen Kultur- und Schulsenats um das Thema „Schwimmen in Aschaffenburg“ erweitert werden, bitten wir um Behandlung unserer Anträge.
Andernfalls erwarten wir eine Behandlung noch vor der Sommerpause.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat Walter Roth, Fraktionsgeschäftsführer SPD-Fraktion
Sprecher Schulsenat

Antrag nach § 23 Gescho
in d. nächsten Sitzung zu behandeln!

Amt _____:

- BV fertigen (2-fach) oder
- Zwischenmitteilung an Antragsteller (Abdruck an 10!)

Stadt Aschaffenburg
Herrn Oberbürgermeister
Klaus Herzog
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
03. JULI 2018				

Martina Fehlner, Stadträtin
Mitglied des Bay. Landtags
Goldbacher Straße 31
63739 Aschaffenburg

Aschaffenburg, den 2. Juli 2018

Antrag: Berichts Antrag Erhaltung des Schulschwimmbades an der Pestalozzi-Schule – Kostenprüfung für Sanierung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Herzog,

bei einer Diskussionsveranstaltung an der Pestalozzischule im Aschaffener Stadtteil Schweinheim wurde nochmals deutlich, dass sich Eltern, Lehrer und Schulleitung eine Sanierung des schuleigenen Lehrschwimmbeckens für dringend erforderlich halten.

Das Bad wurde Mitte 2016 wegen baulicher und hygienischer Mängel geschlossen. Für die Aufrechterhaltung des Schwimmunterrichts an der Pestalozzischule, aber auch an anderen Aschaffener Schulen, ist die Erhaltung des Lehrbeckens unverzichtbar. Die Wasserflächen für Schwimmunterricht sind in Aschaffenburg knapp bemessen; der Ausfall des Lehrbeckens an der Pestalozzischule führt zu deutlichen Einschränkungen beim Schulschwimmen. Auch andere Schulen müssen durch die Umverteilung der Pestalozzischüler Einschränkungen hinnehmen.

Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen der SPD-Stadtratsfraktion beantrage ich deshalb, den Aschaffener Stadtrat schnellstmöglich über die Ergebnisse des Informationsabends an der Pestalozzischule vom 18. Juni 2018 und die weitere Vorgehensweise zu informieren.

Außerdem beantragen wir zu prüfen, inwieweit eine Sanierung des Lehrschwimmbeckens an der Pestalozzischule zügig realisierbar wäre, mit welchen Kosten diese verbunden wäre und unter welchen Voraussetzungen

(z.B. erforderliche Größe des Lehrschwimmbeckens) es für ein solches Projekt auch Fördermittel, beispielsweise vom Freistaat, gäbe.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Fehlner

Martina Fehlner, Stadträtin

Mitglied des Bayerischen Landtags

Antrag nach § 23 GeschO
in d. nächsten Sitzung zu behandeln!

Amt _____:

- BV fertigen (2-fach) oder
- Zwischenmitteilung an Antragsteller
(Abdruck an 10!)



Stadtratsfraktion Aschaffenburg

SPD-Stadtratsfraktion, Goldbacher Straße 31, 63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021/42 41 57

Fraktionsgeschäftsführer Walter Roth

Herrn Oberbürgermeister
Klaus Herzog
Rathaus
63739 Aschaffenburg

STADT ASCHAFFENBURG				
Aschaffenburg, 16. Mai 2018				
EINGANG				
18. MAI 2018				

Anträge: „Schwimmen in Aschaffenburg“, Ergebnisse der Arbeitsgruppe in den Stadtrat einbringen, erörtern, Entscheidungen treffen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Herzog,

seit 5. Februar 2015 beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit dem „Schwimmen in Aschaffenburg“, am 4. Mai 2018 fand die mittlerweile 6. Sitzung des Fachgremiums statt.

Angestoßen wurde die Arbeitsgruppenarbeit u.a. durch ein Antragspaket der SPD-Fraktion (Betreff: Schwimmbäder, Schwimmsport, Freizeitschwimmen) vom 7. Januar 2013.

Hintergrund für die damaligen Anträge waren folgende Fakten:

- 50 Prozent aller Zehnjährigen sind keine sicheren Schwimmer (DLRG, forsa-Umfrage aus dem Jahre 2010).
- Erhöhte Nachfrage auch in Aschaffenburg nach Schwimmzeiten und -möglichkeiten (Schulen, Vereine, Schwimmschulen, Freizeit- und Gesundheitsbereich).
- Zum Teil erheblicher Sanierungsbedarf bei Schulschwimmbädern (Beispiel Schönbergschule) oder auch des Freibades (50-Meter-Becken).

In den vergangenen fünf Jahren hat es in manchen Bereichen deutliche Verbesserungen gegeben, etwa bei der Förderung des Schwimmunterrichts durch gezielte Maßnahmen der städtischen Schulverwaltung sowie durch die Sanierungen im Freibad.

Dennoch sind einige Probleme bis heute nicht gelöst.

Die SPD-Stadtratsfraktion ist daher und nunmehr der Auffassung, dass weitere Sitzungen der Arbeitsgruppe „Schwimmen in Aschaffenburg“ nicht zielführend sind und beantragt daher:

1) Dem Stadtrat (Plenum und einschlägige Senate wie Sportsenat, Kultur- und Schulsenat) werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Schwimmen in Aschaffenburg“ vorgestellt, und zwar bezogen auf

- das frühkindliche/vorschulische Schwimmen,
- das Schulschwimmen,
- den organisierten Sport (Vereine, Organisationen),
- das Freizeit- und Gesundheitsschwimmen,
- den Zustand der Bäder (an Schulen, ABE-Bäder, Vereinsbäder).

2) Es ist zu berichten über die Kosten für die in den letzten fünf Jahren getroffenen Maßnahmen und durchgeführten Sanierungen.

3) Es ist zu berichten, welche weiteren Maßnahmen und Sanierungen bereits geplant sind und welche Kosten dabei entstehen (würden).

4) Es ist darzulegen, welche Entscheidungen jetzt durch den Stadtrat zu treffen sind, wie jeweils das Votum der Arbeitsgruppe „Schwimmen in Aschaffenburg“ lautet und mit welchen Kosten jeweils zu rechnen wäre.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Herzog,

angesichts der sehr langen Zeit der Beratungen bitten wir, die Entscheidungen im Stadtrat zügig herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion:



Wolfgang Giegerich
(Fraktionsvorsitzender)



Walter Roth
(Fraktionsgeschäftsführer,
SPD-Sprecher Schulangelegenheiten)

Karl-Heinz Stegmann
(Stellv. Fraktionsvorsitzender,
SPD-Sprecher Sportsenat)

Anne Lenz-Böhlau, Dr. Erich Henke,
stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Stadträtin Erika Haas
Mitglied der Arbeitsgruppe „Schwimmen in Aschaffenburg“